Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Der schwarze Tod

Buchinfos

Verlag:	Maritim Studioproduktionen (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-7857-5273-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,94 Euro (Stand: 07. Mai 2025)

Während sich der Hacker Georg Brand und seine Freundin Nolo füreinander gemeinsamen Theaterbesuch fertig machen, findet Georg in Nolos Wohnung ein Buch über die Geschichte der Pest. Überrascht stellt Georg fest, dass sich vielmehr ein Buch über das Ebola-Virus in dem Schutzumschlag befindet. Handelt es sich um eine neue Chiffre von Tron? Georgs Neugier ist geweckt. Zusammen mit Kim und Nolo findet er Hinweise dafür, dass es nicht unbedingt die Pest sein muss, die im Mittelalter gewütet hat. Allerdings kommen die drei Freunde nur schwer dazu, die Suche nach der Wahrheit zu intensivieren, da sie von mehreren maskierten Männern bedroht werden.

Die 64. Folge von Offenbarung 23 beschäftigt sich mit der durchaus interessanten Frage, was die Pest und der Ebola-Virus miteinander zu tun haben. Die Folge an sich ist spannend, auch wenn der Auftritt der maskierten Pest-Anhänger etwas übertrieben wirkt. Das Verschwörungsszenario an sich (war es wirklich die Pest, die damals gewütet hat?) ist gut umgesetzt, hätte aber durchaus noch etwas verschärft werden können.

Ohne Fehl und Tadel ist die akustische Umsetzung, die einen passenden Rahmen bildet. Auch die gewohnten Stammsprechern Alex Turrek, Marie Bierstedt und Peter Flechtner machen ihre Sache wieder sehr gut, wobei vor allem Peter Flechtner eine tolle Leistung abliefert (beispielsweise Alster gehetzt bei Georg ankommt). Ein weiteres Highlight ist zum Ende hin der kurze Auftritt von Sascha Rotermund, als Kollege von Miles Davies.

Auch wenn "Der schwarze Tod" kein Meilenstein der Serie ist, liefert Folge 64 sehr gute, kurzweilige und stellenweise actionreiche Hörspielunterhaltung. Insgesamt eine gute Folge, die in den Serienkosmos passt und die Lust auf die kommenden Episoden macht.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[19. Mai 2016]